

Staatliches Bauamt
Rosenheim



B13 Ortsumfahrung Holzkirchen

Vorstellung der faunistischen Risikoanalyse
Markt Holzkirchen am 23.03.2021



B13 Ortsumfahrung Holzkirchen

Agenda

- » Einführung
- » Faunistische Risikoanalyse für die Varianten 2 und 3
- » Weiteres Vorgehen



B13 Ortsumfahrung Holzkirchen

Einführung in das Thema



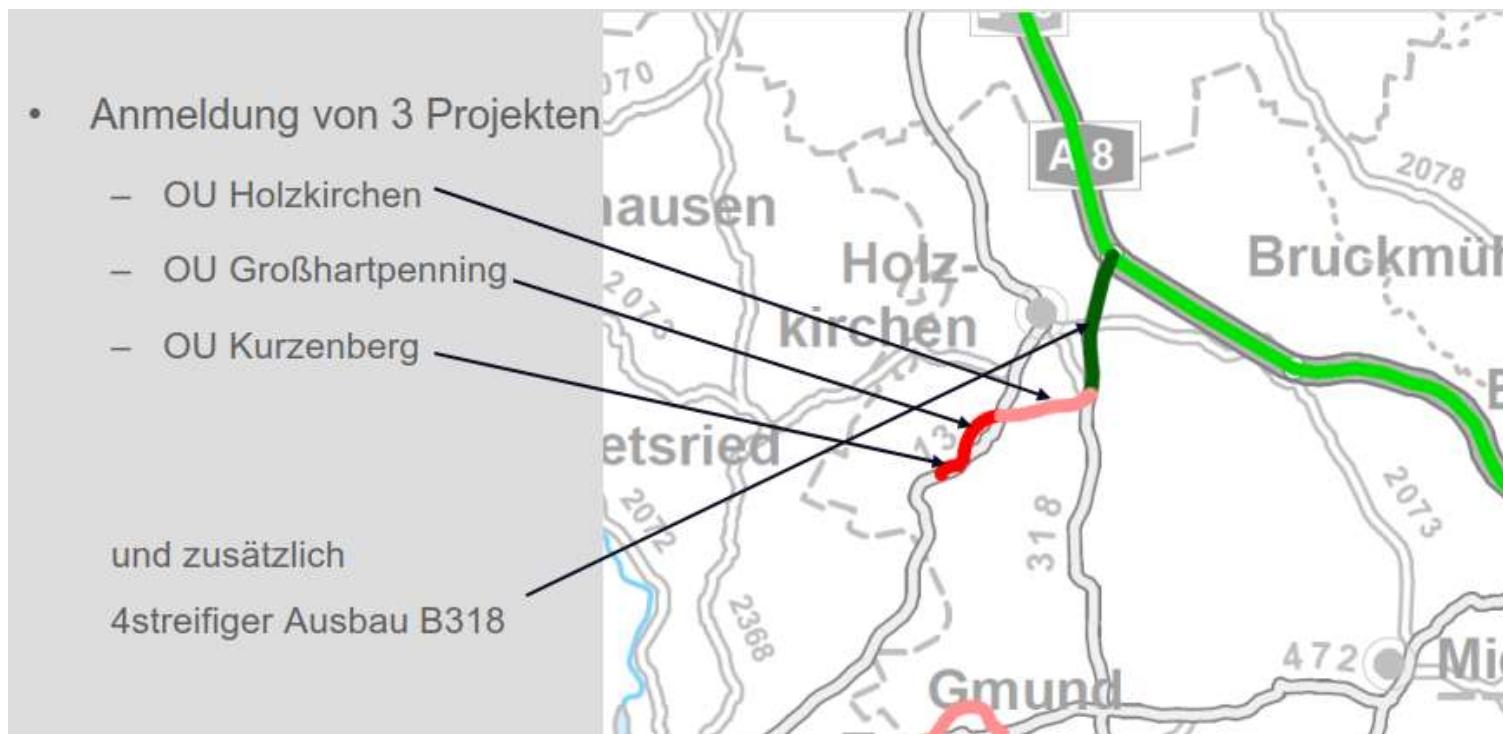
Inhalte des BVWP im Raum Holzkirchen

- Anmeldung von 3 Projekten

- OU Holzkirchen
- OU Großhartpenning
- OU Kurzenberg

und zusätzlich

4streifiger Ausbau B318





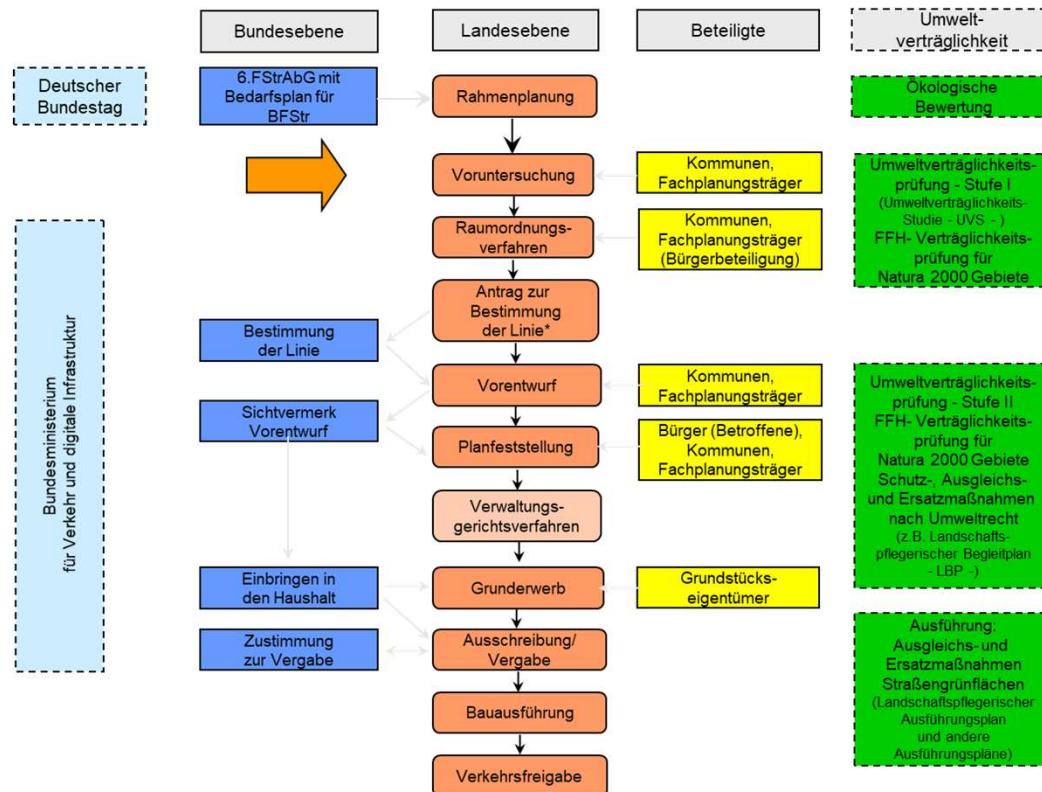
Projektstand

- » 25.04.2018: Vorstellung Raumempfindlichkeitsanalyse im Gemeinderat
- » 13.02.2020: Vorstellung einer Machbarkeitsstudie im Rahmen einer öffentlichen Gemeinderatssitzung
- » 2020: Erhebung zusätzlicher naturschutzfachlicher Daten zur Abschätzung der Realisierungsmöglichkeiten der Varianten 2 und 3
- » Heute: Vorstellung der faunistischen Risikoanalyse

Voruntersuchung ≠ Entwurfsplanung



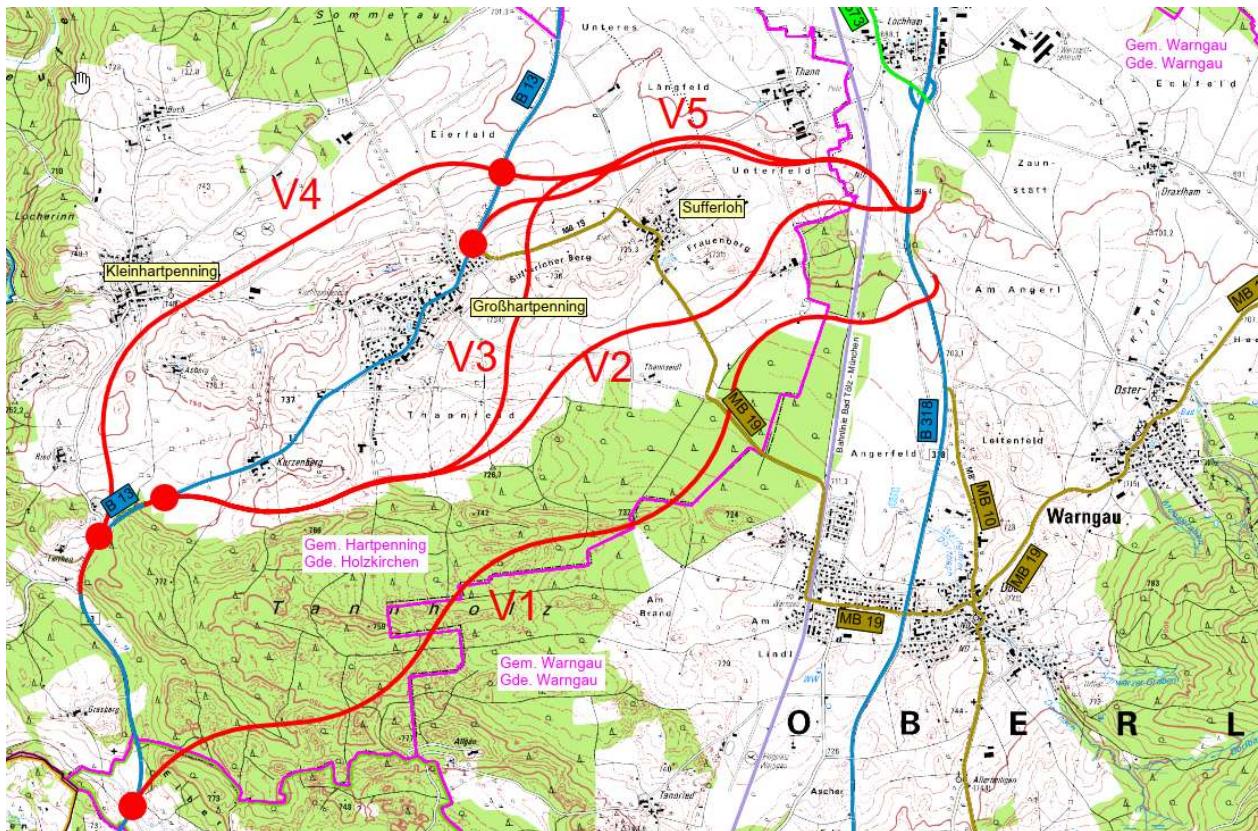
Planungsprozess





Staatliches Bauamt
Rosenheim

Varianten der Machbarkeitsstudie



B13 OU Holzkirchen

Vorstellung Faunistische Risikoanalyse am 23.03.2021

StBA Rosenheim

7



B13 Ortsumfahrung Holzkirchen Faunistische Risikoanalyse

Vorstellung der Risikoanalyse

Staatliches Bauamt
Rosenheim



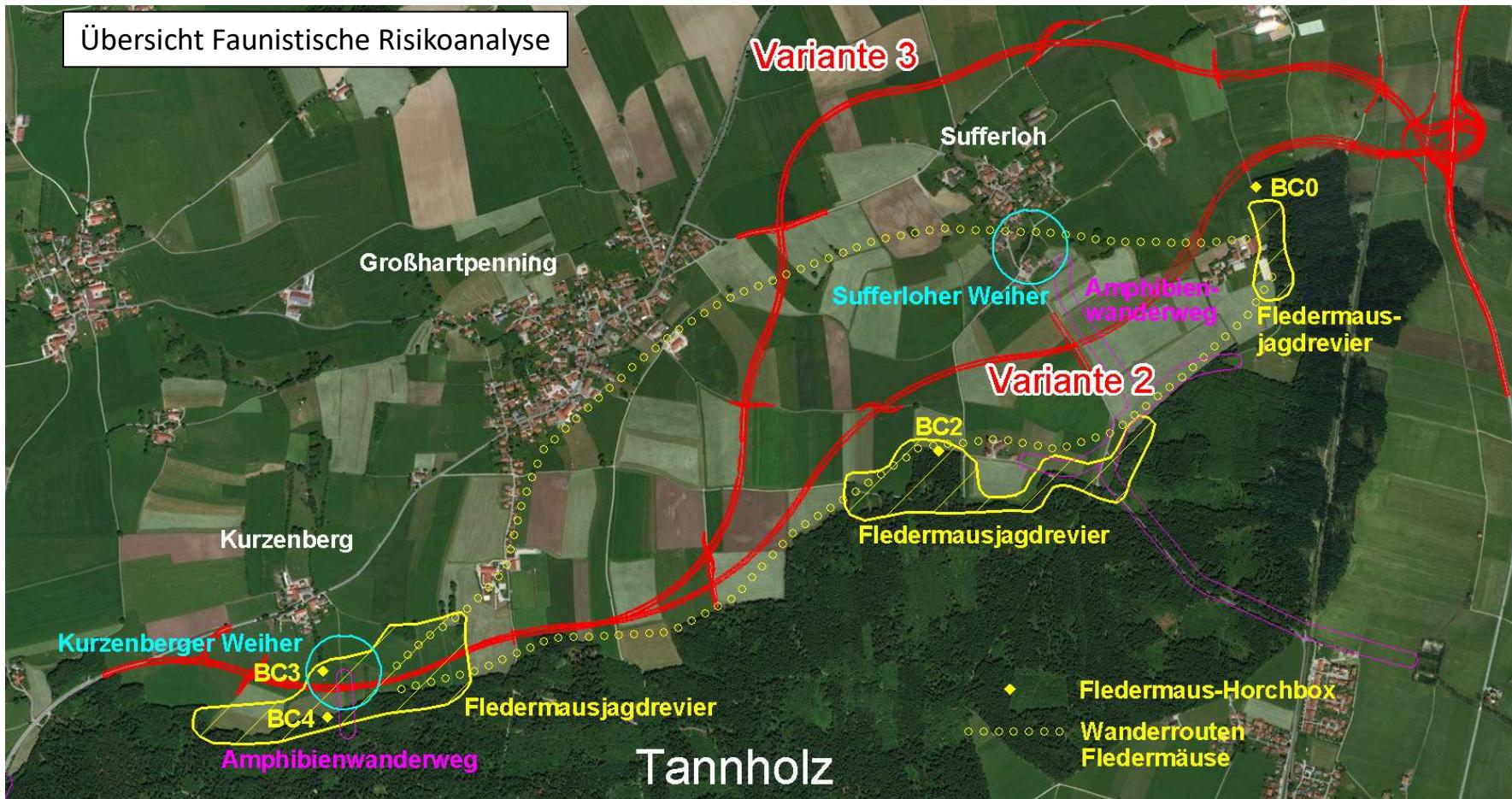
- » Vorstellung der faunistischen Risikoanalyse
 - Herr Andreas Dorsch (Dorsch International Consultants, München)

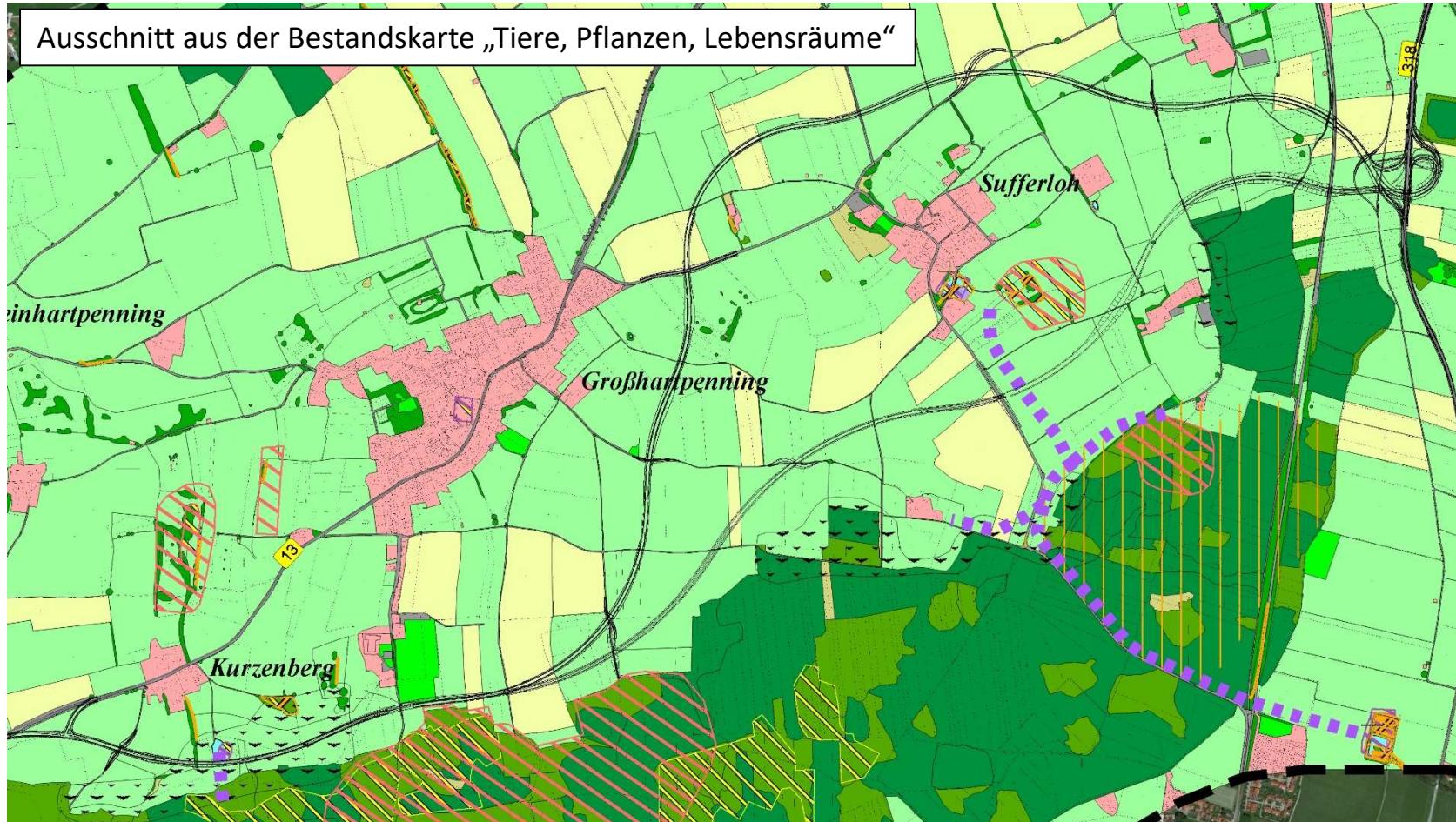
Untersuchte Artengruppen:

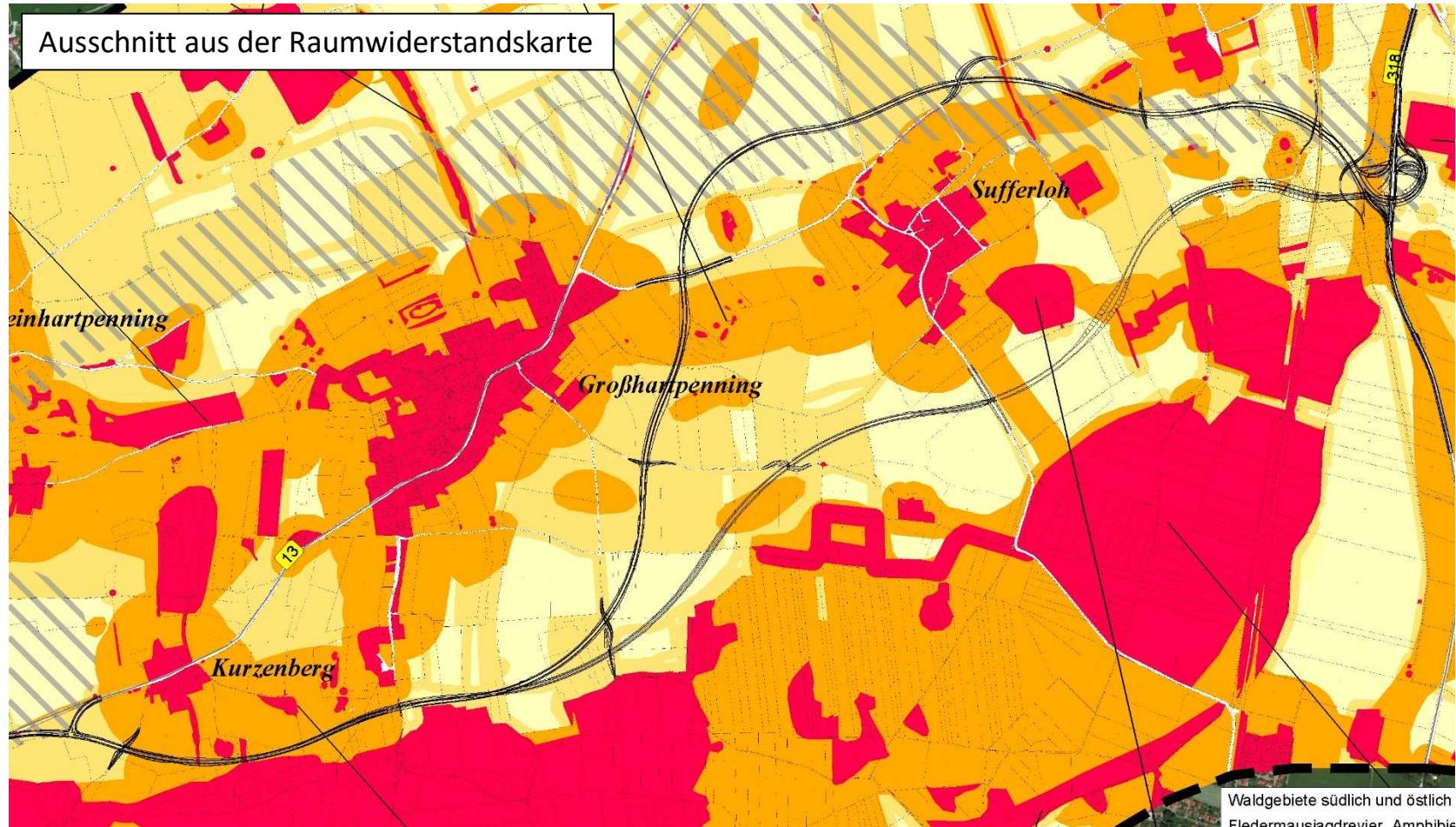
- Amphibien
 - Begehungen am 20. April, 7. Mai und 26. Juni
 - Weiher südlich Kurzenberg
 - Löschweiher bei Sufferloh
- Fledermäuse
 - Methodik: 4 Horchboxen, 4. bis 8. Juli und 8. bis 11. September
 - Bewertung Arteninventar
 - Habitatstrukturen

Zusammenfassung:

Bezüglich beider Artengruppen ist von einer Trassenführung, in den Bereichen südlich von Kurzenberg und südlich von Sufferloh, aufgrund des hohen Risikos, dass Verbotstatbestände die rechtliche Durchsetzbarkeit der Maßnahme in Frage stellen, abzuraten.







Vorstellung der Risikoanalyse

Staatliches Bauamt
Rosenheim



- » Vorstellung der faunistischen Risikoanalyse
 - Herr Andreas Dorsch (Dorsch International Consultants, München)



Fazit aus Sicht des StBA Rosenheim

- » Variante 1 ist aus naturschutzrechtlichen Gründen nicht weiterzuverfolgen
- » Varianten 2 und 3 sind in der jetzigen Trassenführung aus naturschutzrechtlichen Gründen nicht weiterzuverfolgen
- » Variante 5 erscheint aus naturschutzrechtlichen und haushaltsrechtlichen Gesichtspunkten als umsetzbar und ermöglicht einen Weiterbau um Kurzenberg und Großhartpenning



Fazit aus Sicht des StBA Rosenheim

» Empfehlung des StBA Rosenheim:

- „Getrennte“ Betrachtung der OU Holzkirchen und einer Lösung für Großhartpenning und Kurzenberg
- Weitestgehend paralleles Vorantreiben der Planungen zu beiden „Teilprojekten“
 - Ausarbeitung einer OU Holzkirchen
 - Eingehendere Variantenuntersuchung für Ortsumfahrungen von Großhartpenning und Kurzenberg und Weiterverfolgung der aussichtsreichsten Variante in Abstimmung mit der Marktgemeinde



B13 Ortsumfahrung Holzkirchen Weiteres Vorgehen

Weiteres Vorgehen

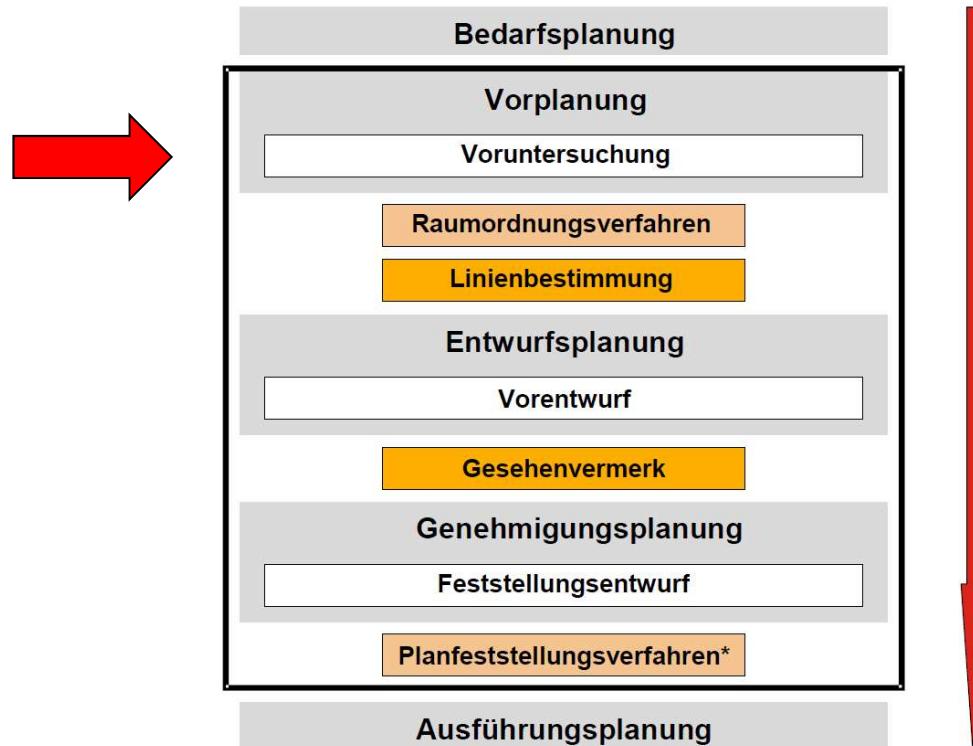
Staatliches Bauamt
Rosenheim



- » Vorschlag: Befassung des Marktes mit den Unterlagen
- » Stellungnahme des Marktes
- » Bund – Land - Abstimmung zur Festlegung der weiter zu verfolgenden Linie



Weiteres Vorgehen - Planungsprozess





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



www.stbaro.bayern.de | www.bauen.bayern.de